

Amtsblatt

für die Stadt Brandenburg an der Havel



BRANDENBURG
AN DER HAVEL

29. Jahrgang

Brandenburg an der Havel, 20.11.2019

Nr. 25

Inhalt

Seite

Amtlicher Teil

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel vom 30.10.2019	1
Beschlüsse des Hauptausschusses der Stadt Brandenburg an der Havel vom 21.10.2019	4
Öffentliche Bekanntmachung SVV-Beschluss Nr. 248/2019 Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes "Verbrauchermarkt Ziesarer Landstraße/ Eigene Scholle" Brandenburg an der Havel und Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Brandenburg an der Havel	5
Mitteilung über öffentliche Zustellungen	7
Einladung zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel am Mittwoch, dem 27.11.2019	7

Nichtamtlicher Teil

Termine der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse im Dezember 2019	10
<u>Archäologisches Landesmuseum Brandenburg</u>	
- Sonderführung: Keule, Schwert und Massengrab – Hinweise auf Kampf und Gewalt in vergangenen Zeiten	11
- Vorträge zur Archäologie - Archäologie aktuell Zehn Jahre Rettungsarchäologie in Albanien. Beitrag, Erfahrungen und Ergebnisse von Brandenburger und Berliner Archäologen Prof. Dr. Gjergj Frashëri und Dr. Antonia Schütz	11
<u>Lokale Arbeitsgruppe Fläming-Havel e. V.</u>	
Einladung an einen Chor oder eine Gesangsgruppe im Landkreis Potsdam-Mittelmark	12
Impressum	12

Amtlicher Teil

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel

In der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahre 2019 vom **30.10.2019** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- öffentliche Sitzung

Durchführung einer kommunalen Bürgerumfrage in der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahr 2019 mit dem Titel "Leben und Kultur in Brandenburg an der Havel"
Beschluss Nr.: 227/2019

1. Der Durchführung der kommunalen Bürgerumfrage 2019 wurde in der vorgesehenen Verfahrensweise zugestimmt.

2. Der in der SVV vorliegende Fragebogen wurde bestätigt.
3. Die Ergebnisse werden der Öffentlichkeit vorgestellt.

Benennung der Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderung der Stadt Brandenburg an der Havel

Beschluss Nr.: 232/2019

Die Stadtverordnetenversammlung hat folgende Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderung der Stadt Brandenburg an der Havel benannt:

1. Domenico Francesco Cappello
2. Ralf-Ingo Franke
3. Hartmut Genschow
4. Rowena Hübener
5. Sybille Kluge
6. Michael Kollender
7. Alexandra Mayerl
8. Nicole Mugalski
9. Carola Niekisch

Benennung der Mitglieder des Beirates für Senioren und Seniorinnen der Stadt Brandenburg an der Havel

Beschluss Nr.: 233/2019

Die Stadtverordnetenversammlung hat folgende Mitglieder des Beirates für Senioren und Seniorinnen der Stadt Brandenburg an der Havel benannt:

1. Solveigh Calderin
2. Wolfgang Gleis
3. Hansjoachim Gomoll
4. Dagmar Meyer
5. Edeltraut Oeter
6. Wolfgang Orphal
7. Ute Paaschen
8. Renate Schneider
9. Herbert Stahlberg

Benennung der Mitglieder des Beirates für Integration der Stadt Brandenburg an der Havel

Beschluss Nr.: 234/2019

Die Stadtverordnetenversammlung hat folgende Mitglieder des Beirates für Integration der Stadt Brandenburg an der Havel benannt:

1. Hoang Van Than
2. Mohamad Kadib Alban
3. Andrei Conopliov
4. Dr. Waldemar Bauer
5. Reza Moradi Eshkafti
6. Christin Willnat
7. Soumia Taha Bouamri
8. Maia Tsimakuridze
9. noch nicht benannt

Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes "Verbrauchermarkt Ziesarer Landstraße/Eigene Scholle" Brandenburg an der Havel und Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Brandenburg an der Havel

Beschluss Nr.: 248/2019

Hinweis: Dieser Beschluss wird zusammen mit dem dazu gehörigen Kartenausschnitt in diesem Amtsblatt nachfolgend bekannt gemacht.

Antrag auf überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Baumpflege 2019

Beschluss Nr.: 272/2019

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss die überplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 243.741,30 EUR für das Budget 554.01.02.00 (Baumschutz und Baumpflege), Sachkonto 52210000 (Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens), Kostenstelle 31.00.0000005 (Umwelt und Naturschutz) im Haushaltsjahr 2019.

- Deckung durch Mehrertrag in der Kostenstelle 63.00.0000005, Kostenträger 521.01.01.02, Sachkonto 43110012 in der Höhe von 159.000 Euro
- Minderaufwand in der Kostenstelle 31.00.0000005, Kostenträger 545.01.01.10, Sachkonto 54550010 in der Höhe von 45.000 Euro
- Minderaufwand in der Kostenstelle 21.00.0000005, Kostenträger 612.01.00.00, Sachkonto 55170230 in der Höhe von 39.741,30 Euro

**Verleihung von Ehrenmedaillen
Beschluss Nr.: 300/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung hat Folgendes beschlossen:

„Auf der Grundlage von § 6 Abs. 1 der Satzung über die Ehrenordnung der Stadt Brandenburg an der Havel vom 23.07.2007 (Abl. Nr. 10 vom 26.07.2007) wird die Ehrenmedaille der Stadt Brandenburg an der Havel an

1. Ana Finta
2. Dr. Lieselotte Martius
3. Wolfgang Brust

verliehen.“

**Berufung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates der WOBRA
Beschluss Nr.: 260/2019**

Herr Thorsten Michalek wurde als Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in den Aufsichtsrat der WOBRA berufen.

**Freier Eintritt für Kinder in der Ferienzeit ins Marienbad
Beschluss Nr.: 242/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung hat Folgendes beschlossen:

„1. Es soll in Zusammenarbeit mit dem Stadtsportbund geprüft werden, wie in der Ferienzeit verstärkt Schwimmunterricht für Nichtschwimmerinnen und Nichtschwimmer angeboten werden kann.

2. Die Verwaltung prüft, welche Möglichkeiten es gibt, bestehende Angebote zur Absolvierung des Seepferdchens für Kita-Kinder ab 5 Jahre auszubauen oder zu unterstützen und stellt dazu einen Kostenrahmen auf.“

**Entwicklung eines Bürgerwaldkonzeptes und Bereitstellung von Flächen für den Bürgerwald
Beschluss Nr.: 256/2019**

1. Die Stadtverwaltung wurde beauftragt, ein umsetzbares Konzept für einen Bürgerwald zu entwickeln und dieses Konzept der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung bis März 2020 vorzulegen. Dieses Konzept soll die Möglichkeit eröffnen, dass durch direkte Spenden das Anpflanzen von Bäumen auf speziell dazu ausgewiesenen Flächen bei Wunsch auch mit konkretem Bezug zum Spender initiiert wird und so ein Bürgerwald entstehen kann. Das Konzept soll dazu auch ein konkretes Verfahren beschreiben und Regelungen u. a. zur Höhe einer möglichen Spende, zur Anschaffung und Pflanzung von Bäumen, zur Pflege und Kennzeichnung eines individuellen Bezuges und zur Auswahl der Art eines Baumes vorsehen.

2. Die Stadtverwaltung wurde beauftragt, im Zuge der Konzepterarbeitung i. S. v. Ziffer 1 des Beschlusses geeignete Flächen zur Anlegung eines entsprechenden Bürgerwaldes vorzuschlagen. Bei der Auswahl dieser Flächen sollen auch Stadt- und Ortsteile (u. a. Stadtumbauflächen im Stadtteil Hohenstücken) einbezogen werden. Bei der Auswahl der Flächen soll zudem der sogenannte Zeilenwald (zwischen der Ziesarer Landstraße und dem Wohngebiet Eigene Scholle) zur Anpflanzung von sogenannten „Jubiläumsbäumen“ berücksichtigt werden.

**Einrichtung einer Urnengemeinschaftsgrabstätte auf dem Friedhof Wilhelmsdorf
Beschluss Nr.: 257/2019**

1. Die Stadtverwaltung wurde beauftragt, auf dem Friedhof Wilhelmsdorf auf einer geeigneten Fläche eine Urnengemeinschaftsanlage i. S. v. §§ 17 und 18 der Friedhofssatzung der Stadt Brandenburg an der Havel einzurichten.

2. Die Stadtverwaltung wurde beauftragt, im Nachgang der Neuregelung zu Ziffer 1 dieses Beschlusses eine Änderungssatzung zur Friedhofssatzung der Stadt Brandenburg an der Havel vorzubereiten und der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2020 zur Beschlussfassung vorzulegen. Die Neuregelung soll dabei insbesondere ausweisen, dass sich auch auf dem Friedhof Wilhelmsdorf eine Urnengemeinschaftsanlage befindet, §§ 12 Abs. 4 Satz 2, 17, 18 der Friedhofssatzung.

**Bürgerbeteiligung ist öffentlich! Petition zum Beschluss 189/2019 Entwicklung des Packhofgeländes -
Bildung eines Werkstattgremiums
Dokumenten Nr.: 284/2019**

Die Stadtverordnetenversammlung hat sich am 30.10.2019 nochmals mit den Verfahrensschritten im Rahmen des Werkstattgremiums verständigt. Sie hat dort entschieden, dass diese Termine des Werkstattgremiums zweigeteilt stattfinden sollen. Am Anfang des Werkstatttermins wird dieses Gremium nicht öffentlich arbeiten und dann im Anschluss nach ca. 120 Minuten die Öffentlichkeit zu dieser Sitzung hinzuziehen. Der Moderator wird die

Arbeit des Werkstatttermins zusammenfassen und gegenüber der Öffentlichkeit präsentieren. Der Öffentlichkeit wird die Gelegenheit gegeben, Nachfragen zu stellen.

Petition "Lasst uns die Linde retten"

Beschluss-Nr. 323/2019

Die SVV beschloss den nachfolgenden Text einer Stellungnahme an die Petentin:

„Bäume sind nach Maßgabe der Baumschutzverordnung der Stadt Brandenburg an der Havel geschützt. Diese Satzung wurde zum Schutz der Bäume von der Stadtverordnetenversammlung erlassen. Gleichzeitig regelt die Baumschutzverordnung auch, unter welchen Voraussetzungen es zulässig ist, den Bestand von Bäumen, Hecken, geförderten Kletterpflanzenbestandteilen oder Feldgehölzen zu verändern.

Zur Veränderung des Bestandes sind Genehmigungen erforderlich (§ 7 der Baumschutzverordnung). Nach dem Brandenburgischen Naturschutzgesetz ist für die Durchführung der Baumschutzverordnung die untere Naturschutzbehörde zuständig (BbgNatSchG § 77 Abs. 1 Satz 2). Die untere Naturschutzbehörde führt Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung aus (BbgNatSchG § 53).

Gleichzeitig stellt die Stadtverordnetenversammlung fest, dass hinsichtlich der beabsichtigten Entwicklung des Gesamtgrundstücks von der Hauptstraße bis zur Lindenstraße eine umfassende Diskussion stattgefunden hat.

Danach hat der Investor seine Planung entsprechend beendet und den Bauantrag für den abgestimmten Umfang des Gesamtprojektes eingereicht. Der Investor hatte sein Projekt in mehreren Terminen umfassend vorgestellt. Damit tritt der Erhalt der Linde zugunsten des geplanten Bauvorhabens zurück.“

- nichtöffentliche Sitzung

Grundstücksverkauf Baufeld I sowie Baufelder II, III und IV Ecke Packhofstraße/ Eichamtstraße Beschluss Nr.: 280/2019

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss den Verkauf der folgenden Grundstücke Ecke Packhof-/Eichamtstraße:

I. Baufeld I an den mit **Nr. 09** bezeichneten **Bieter** der Anlage 2
(Flur 2, Flurstücke 25/1, 25/3 und 25/2 mit einer Gesamtfläche von 719 m²)

II. Baufelder II, III und IV an den mit **Nr. 02** bezeichneten **Bieter** der Anlage 2
(Flur 2, Flurstücke 24/1, 24/2 und eine Teilfläche aus Flurstück 182, Gesamtfläche ca. 3.192 m²)

Beschlüsse des Hauptausschusses der Stadt Brandenburg an der Havel

In der Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Brandenburg an der Havel im Jahre 2019 vom **21.10.2019** wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- öffentliche Sitzung

Es wurden keine Beschlüsse gefasst.

- nichtöffentliche Sitzung

Verleihung von Ehrenurkunden und Ehrenpräsen

Beschluss Nr.: 292/2019

Die in der Aufstellung namentlich benannten Personen sollen für ihre besonderen ehrenamtlichen Leistungen durch die Verleihung einer Urkunde (Ehrenurkunde) und eines Ehrenpräsenes gewürdigt werden.

Grundstücksvertrag - Bestellung eines Erbbaurechts

Beschluss Nr.: 277/2019

Der Hauptausschuss hat beschlossen, an dem Grundstück

**Flur 2, Flurstück 397, Gemarkung Schmerzke
Am Piperfenn
Größe: 19.632 m²**

ein Erbbaurecht für eine Teilfläche von ca. 17.700 m² mit einer Laufzeit von 60 Jahren zu bestellen.

Öffentliche Bekanntmachung

SVV-Beschluss Nr. 248/2019

Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplanes "Verbrauchermarkt Ziesarer Landstraße/Eigene Scholle" Brandenburg an der Havel und Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Brandenburg an der Havel

1. Für das nachstehend näher bezeichnete Gebiet der Siedlung Eigene Scholle südöstlich der Ziesarer Landstraße soll gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) i. V. m. § 8 BauGB ein Bebauungsplan im Sinne des § 30 BauGB aufgestellt werden. Bei dem Geltungsbereich handelt es sich um eine noch unbebaute Freifläche tlw. mit Baumbewuchs, welche an die Ziesarer Landstraße angrenzt und zwischen den Kleingartenanlagen Freizeit e. V., Abendfrieden e. V. sowie Buchenweg e. V. liegt (vgl. Kartenausschnitt).

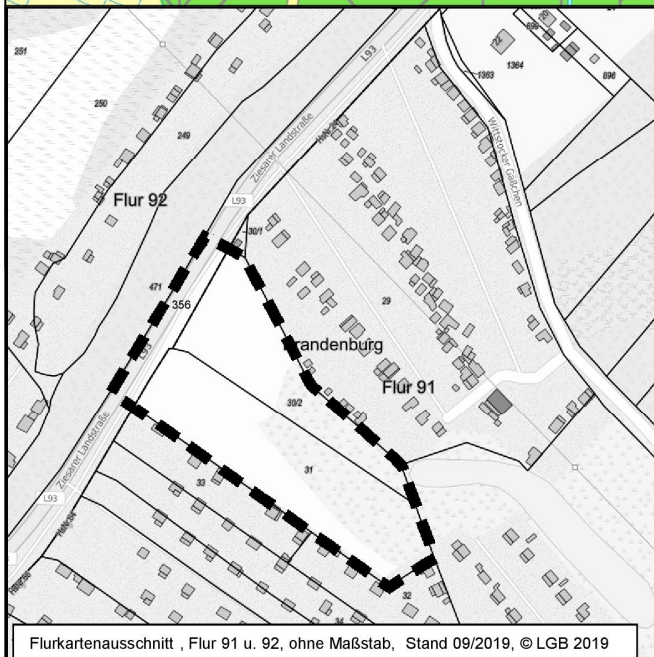
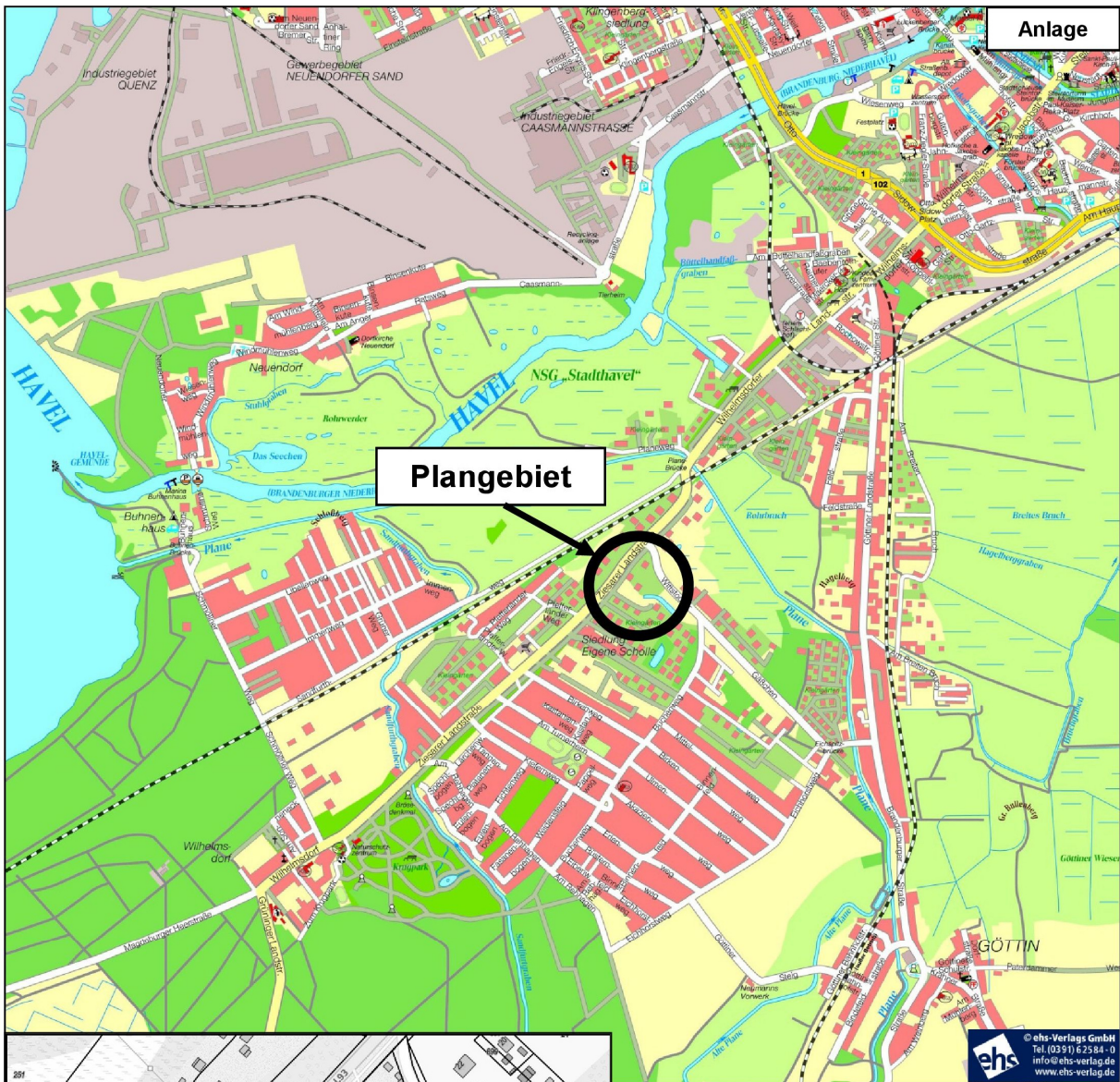
Innerhalb des Plangebietes liegen folgende Flurstücke:

Gemarkung Brandenburg;

Flur 91, Flurstücke 30/2 und 31 sowie Flur 92, Flurstück 356 tlw.

2. Es werden folgende Planungsziele angestrebt:
 - Verbesserung der Nahversorgung des Wohngebietes Eigene Scholle
 - Ausweisung eines Sonstigen Sondergebietes gemäß § 11 Baunutzungsverordnung (BauNVO) zur Ansiedlung eines großflächigen Einzelhandelsbetriebes (hier: Lebensmittelvollsortimenter)
 - städtebauliche Neuordnung einer Freifläche im Siedlungsbereich durch geordnete Erschließung des Gebietes
3. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt, für diesen Bereich den Flächennutzungsplan der Stadt Brandenburg an der Havel zu ändern.
4. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit und Erörterung erfolgt nach § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer öffentlichen Bürgerversammlung.

gez. Steffen Scheller
Oberbürgermeister



**Bebauungsplan und
Änderung des
Flächennutzungsplanes
„Verbrauchermarkt Ziesarer
Landstraße / Eigene Scholle“**

Brandenburg an der Havel

Übersichtskarte mit Abgrenzung
des
Plangebietes

Maßstab: ohne

Mitteilung über öffentliche Zustellungen

Ein Bescheid des Oberbürgermeisters der Stadt Brandenburg an der Havel, Fachbereich V Ordnung und Sicherheit in der Fachgruppe Zulassungswesen und öffentliche Ordnung, vom 01.10.2019, Aktenzeichen SVBRB-V-32-0-010/117/GA/19 konnte

Herrn Branick, Ronald
letzte bekannte Anschrift: Feldstr. 2 in 17268 Flieth-Stegelitz, nicht zugestellt werden.

Dieser Bescheid wird daher im Wege der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18. Oktober 1991 (GVBl. I/91, [Nr. 32], S.457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28. Juni 2006 (GVBl. I/06, [Nr. 07], S. 74, 86) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetzes des Bundes vom 12.08.2005 zugestellt.

Der Bescheid kann im Fachbereich Ordnung und Sicherheit in der Fachgruppe Zulassungswesen und öffentliche Ordnung, Zimmer 206, Nicolaiplatz 30 in 14770 Brandenburg an der Havel, zu folgenden Zeiten

Dienstag von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr
und von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr
und von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr

eingesehen und in Empfang genommen werden.

Der Bescheid gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung dieser Benachrichtigung im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel zwei Wochen vergangen sind. Es wird darauf hingewiesen, dass nach wirksamer Zustellung Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

gez. Steffen Scheller
Oberbürgermeister

Einladung

zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brandenburg an der Havel

am Mittwoch, dem 27.11.2019, um 16:00 Uhr

in 14770 Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 11, Rolandsaal

Tagesordnung

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung**
- 3 **Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 30.10.2019**
- 4 **Feststellung der Tagesordnung**
- 5 **Redebeitrag aus Anlass von „30 Jahre friedliche Revolution“ durch den Oberbürgermeister a. D., Herrn Dr. Helmut Schliesing**
- 6 **Einwohnerfragestunde**
- 7 **Vorlagen der Verwaltung**
- 7.1 293/2019 Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 1.364.700 € im Budget 311.03_53 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich IV

- 7.1.1 339/2019 Anfrage an den Oberbürgermeister zur überplanmäßigen Mittelbereitstellung (Beschlussvorlagen 293/2019 und 294/2019)
Einreicher: Fraktion SPD, Frau Kornmesser
- 7.2 294/2019 Überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 432.500 € im Budget 311.02_53 - Hilfe zur Pflege
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich IV
- 7.3 275/2019 Wirtschaftsregion Westbrandenburg - dauerhafte Kooperation
Einreicher: Oberbürgermeister
Stabsbereich Bürgermeister
- 7.4 269/2019 Entgeltordnung für die Umladung und Entsorgung von Abfällen ab 2020 für Direktanlieferer
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich VII
- 7.5 270/2019 Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung der Stadt Brandenburg an der Havel (Abfallgebührensatzung)
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich VII
- 7.6 285/2019 Neunte Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Brandenburg an der Havel über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachbereich VII
- 7.7 336/2019 Benennung eines Mitgliedes des Beirates für Integration der Stadt Brandenburg an der Havel
Einreicher: Oberbürgermeister
Fachgruppe Rechtsamt/Büro SVV
- 8 Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung und von Ortsvorstehern**
- 8.1 303/2019 Neuauflage der Sportentwicklungsplanung unter gesonderter Berücksichtigung des Bedarfs an inklusiven Sportangeboten
Einreicher: Fraktion SPD
- 8.2 302/2019 Den Breiten- und Wettkampfsport stärken.
Errichtung einer neuen Sporthalle in Zentrumsnähe
Einreicher: Fraktion SPD
- 8.3 308/2019 Verkehrsentlastung durch den Ausbau des Paterdammer Weges
Einreicher: Fraktion Freie Wähler
- 8.4 311/2019 Erstellung eines Hitzeaktionsplanes zum Schutz der menschlichen Gesundheit
Einreicher: Fraktion Freie Wähler
- 8.5 313/2019 Ergänzungsantrag zur Vorlage 227/2019 - Erstellung eines Berichtes zur Umsetzung der Kulturkonzeption (SVV-Beschluss 329/2010) u.a
Einreicher: Fraktion SPD
- 8.6 328/2019 Aufwertung Nicolaiplatz
Einreicher: Fraktion DIE LINKE und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.9 340/2019 Abberufung eines sachkundigen Einwohners
Einreicher: Fraktion Freie Wähler
- 8.10 341/2019 Berufung eines sachkundigen Einwohners
Einreicher: Fraktion Freie Wähler
- 9 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**
- 9.1 309/2019
WV SVV 30.10.19 Anfrage an den Oberbürgermeister zur Hebammenausbildung an der MHB
Einreicher: Fraktion SPD, Frau Näther

- 9.2 326/2019 Anfrage an den Oberbürgermeister zur Mittelverwendung der Stadtmarketing- und Tourismusgesellschaft (STG)
Einreicher: Fraktion DIE LINKE, Frau Jacobs
- 9.3 327/2019 Anfrage an den Oberbürgermeister zum Altbaumbestand im Bereich Verbrauchermarkt Ziesarer Landstraße 1
Einreicher: Fraktion DIE LINKE, Frau Jacobs
- 9.4 330/2019 Anfrage an den Oberbürgermeister zur Ampelschaltung an der Kreuzung Wilhelmsdorfer Straße / Göttiner Straße
Einreicher: Fraktion Freie Wähler, Herr Bergholz
- 9.5 331/2019 Anfrage an den Oberbürgermeister zur Installation von Regenwassernutzungsanlagen zum Zwecke der sanitären Nutzung
Einreicher: Fraktion DIE LINKE, Frau Jacobs
- 9.6 338/2019 Anfrage an den Oberbürgermeister zur Personalsituation im Jobcenter Brandenburg an der Havel
Einreicher: Fraktion DIE LINKE, Frau Jacobs
- 9.7 343/2019 Anfrage an den Oberbürgermeister zum Beschluss 240/2019 - Verkehrsberuhigung historische Innenstadt
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Frau Marx
- 9.8 344/2019 Anfrage an den Oberbürgermeister zum Beschluss-Nr. 191/2018 - Unterstützung der Initiative "Brandenburg summt"
Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Frau Marx
- 10 Persönliche Mitteilungen und Erklärungen**
- 11 Behandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils der Sitzung**
- 12 Entscheidung gem. § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 30.10.2019**
- 13 Vorlagen der Verwaltung**
- 14 Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung und von Ortsvorstehern**
- 15 Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**
- 16 Persönliche Mitteilungen und Erklärungen**
- 17 Schließung der Sitzung**

gez. Walter Paaschen
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Brandenburg an der Havel, 19.11.2019

Ende des amtlichen Teils
Beginn des nichtamtlichen Teils
(Termine, Informationen, Notizen)

Termine der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse
im Dezember 2019

Stand: 16.10.2019

Termin	Gremium	Ort	Zeit
Mo., 02.12.2019	Jugendhilfeausschuss	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	17:00 Uhr
Mo., 02.12.2019	Ausschuss für Ordnung, Sicherheit und Petitionen	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Klosterstraße 14, Beratungsraum A 306, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Di., 03.12.2019	Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und kommunale Zusammenarbeit	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Di., 03.12.2019	Ausschuss für Soziales, Familie, Gesundheit und Senioren	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Klosterstraße 14, Beratungsraum A 306, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Mi., 04.12.2019	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Do., 05.12.2019	Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport	Gotisches Haus, EG Beratungsraum, Johanniskirchplatz 4, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Do., 05.12.2019	Ausschuss für Rechnungsprüfung und Vergaben	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Mo., 09.12.2019	Hauptausschuss	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 10, Beratungsraum 301, 14770 Brandenburg an der Havel	18:00 Uhr
Di., 10.12.2019	Unterausschuss Jugendhilfeplanung	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Wiener Straße 1, Beratungsraum 421, 14772 Brandenburg an der Havel	16:00 Uhr
Do., 12.12.2019	Unterausschuss Finanzen	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Wiener Straße 1, Beratungsraum 421, 14772 Brandenburg an der Havel	16:00 Uhr
Mi., 18.12.2019	Stadtverordnetenversammlung	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Altstädtischer Markt 11, Rolandsaal, 14770 Brandenburg an der Havel	16:00 Uhr

Die aktuellen Termine, Tagungsorte und Tagesordnungen können dem Internet an folgender Stelle entnommen werden:

www.stadt-brandenburg.de unter der Rubrik „Rathaus“ unter „Stadtverordnetenversammlung“:
„Termine + Vorlagen“

Die Einladungen zur Stadtverordnetenversammlung und zum Hauptausschuss werden im Amtsblatt für die Stadt Brandenburg an der Havel bekannt gemacht.



Archäologisches Landesmuseum Brandenburg

Sonderführung:

Keule, Schwert und Massengrab – Hinweise auf Kampf und Gewalt in vergangenen Zeiten

So, 24. November 2019, 15.00 Uhr

Wir wissen, dass bereits unsere steinzeitlichen Vorfahren die Herstellung und den Einsatz von Waffen beherrschten – und dies wohl nicht nur, um auf Tiere Jagd zu machen.

In den Gesellschaften der Bronze- und Eisenzeit spielten Waffen, vor allem Schwerter, eine bedeutende Rolle. Für diese Zeit deuten archäologische Funde auf das Entstehen von Kriegereliten hin und wir kennen selbst kostbare Waffenopfer.

Auch aus dem Mittelalter und der Neuzeit sind zahlreiche Funde bereicherte Zeugnisse von unruhigen Zeiten und einer gewissen Tradition des Kampfes: Schwerter, Ritterrüstungen, Kanonen- und Musketenkugeln gehören zum schaurigen, aber gängigen Fundmaterial dieser Epochen. Lassen wir uns in dieser Führung durch die Dauerausstellung des Archäologischen Landesmuseums auf die kriegerische und unruhige Seite des menschlichen Lebens ein.

Eintritt:

Museumseintritt: 5,00 €, erm. 3,50 €, Familien 10,00 €, Kinder unter 10 Jahren frei

Keine Führungsgebühr

Vorträge zur Archäologie - Archäologie aktuell

Zehn Jahre Rettungsarchäologie in Albanien. Beitrag, Erfahrungen und Ergebnisse von Brandenburger und Berliner Archäologen Prof. Dr. Gjergj Frashëri und Dr. Antonia Schütz

Mi, 04. Dezember 2019 | 18.30 Uhr

Die Republik Albanien hat 2008 das "Europäische Übereinkommen zum Schutz des archäologischen Erbes", die sog. "Konvention von Malta" (1992) ratifiziert. Mit dem Inkrafttreten dieses EU-Abkommens änderte sich auch die gesetzliche Grundlage für den Umgang mit Denkmälern und archäologischen Stätten im Land. Eine der bedeutendsten Änderungen war die Umsetzung des "Verursacherprinzips" in der Archäologie, nach welchem öffentliche und private Bauträger die Kosten einer professionellen Rettungsgrabung entsprechend den modernen europäischen Grabungs- und Dokumentationsstandards zu tragen haben. Als im Januar 2009 neue fachliche Richtlinien des albanischen Kulturministeriums für die Durchführung und Aufarbeitung archäologischer Grabungen in Kraft traten, wurde erstmals auch die Durchführung archäologischer Rettungsgrabungen durch private archäologische Fachfirmen erlaubt.

Der Archäologe und Bauhistoriker Gjergj Frashëri, langjähriger Leiter der Berliner Grabungsfirma "Stadt- und Landschaftsarchäologie", war nicht nur maßgeblich an der Formulierung der Gesetzesgrundlagen und fachlichen Richtlinien für die Rettungsarchäologie in Albanien beteiligt. Er führte seit 2009 zusammen mit seiner Kollegin Antonia Schütz auch mehrere wichtige und ergebnisreiche Rettungsgrabungen in der albanischen Stadt Durrës – dem berühmten Epidamnus/Dyrrachium der Antike – durch.

Im Vortrag sollen einige der wichtigsten Grabungsergebnisse vorgestellt werden, so die Ausgrabung eines illyrisch-römischen Handwerkerviertels, welches inzwischen auch in einer umfangreichen, reich illustrierten Monographie publiziert worden ist (G. Frashëri, Illyrisches Dyrrah, Tirana/Köthen 2015). Zusammen mit den fachlichen Ergebnissen werden aber auch interessante und offene Einblicke in den Arbeitsalltag zweier privater Archäologen geboten, die sich seit nun bereits zehn Jahren nicht entmutigen lassen, mit Idealismus in einem kleinen, fast vergessenen Land im Herzen des antiken Europas arbeiten – auch wenn dessen großer Reichtum an archäologischen Bodenschätzen trotz moderner Denkmalschutzgesetze tagtäglich durch aggressive Bauinteressen und das (Nicht-)Handeln korrupter Mitarbeiter staatlicher Institutionen Stück für Stück undokumentiert vernichtet wird.

Eintritt frei

Veranstaltungsort:

Archäologisches Landesmuseum Brandenburg

Neustädtische Heidestraße 28

14776 Brandenburg an der Havel



Einladung

an einen Chor oder eine Gesangsgruppe im Landkreis Potsdam-Mittelmark

Im Rahmen eines Kooperationsprojektes der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Fläming-Havel mit polnischen und slowakischen Partnern findet **vom 17. - 20. Januar 2020** ein Treffen in Nowy Tomysl statt. Dies ist die Kreisstadt unseres Partnerlandkreises **in Polen** und befindet sich etwa 300 km von uns entfernt, ca. 60 km westlich von Poznan. Die **drei Delegationen** bestehen aus **jeweils 15 Personen**, darunter sollen 4 Personen unter 26 Jahre und 4 Personen älter als 55 Jahre sein.

Der inhaltliche Schwerpunkt ist das **Weihnachtsliederfestival**, welches jährlich Ende Januar in Lwowek, in der Nähe von Nowy Tomysl ausgetragen wird. **Jeder der drei Kooperationspartner nimmt daran teil.** Aus diesem Grund wünschen wir uns, dass unsere Delegation aus einem Chor, einer Gesangsgruppe bzw. Teilen daraus besteht. Abzüglich der Organisatoren können maximal 13 Musiker/Sänger mitfahren.

Es sind Auftritte zum Weihnachtsliederwettbewerb und auch in einer Kirche geplant. Zum Festival können Solisten ebenso wie Gruppen auftreten. Jeder singt zwei Lieder, darunter ein traditionelles Weihnachtslied, Gesamtauftrittszeit 6 Minuten.

Lokale Aktionsgruppe (LAG) Fläming-Havel e. V.
Regionalbüro Wiesenburg
Schloßstraße 1 B
14827 Wiesenburg/Mark
Telefon: 033849 901948
Telefax: 033849 901951

IMPRESSUM

Herausgeber:	Stadt Brandenburg an der Havel
Redaktion:	Oberbürgermeister FG Rechtsamt/Büro Stadtverordnetenversammlung, Frau Bressau Tel.: (0 33 81) 58 13 17 Fax: (0 33 81) 58 13 14 Internet: www.stadt-brandenburg.de e-mail: amtsblatt@stadt-brandenburg.de
Herstellung:	Eigendruck
Bezugsquelle:	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel Oberbürgermeister FG Rechtsamt/Büro Stadtverordnetenversammlung 14770 Brandenburg an der Havel Klosterstraße 14 Abonnementsbestellungen richten Sie bitte an diese Adresse.
Besucheradresse/ Einzelverkauf:	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel Oberbürgermeister FG Rechtsamt/Büro Stadtverordnetenversammlung Haus E, 3. Etage, Zimmer E 307 Klosterstraße 14 14770 Brandenburg an der Havel
Einzelpreis:	1,00 €
Jahresabonnement:	25,50 € einschl. Porto
Kündigungsfrist:	15. Dezember